



Chor News 2024 Neiichkeite vun de singAndreser

Auftritte mit Erfolg

Der Chor ist im Jahr 2024 gleich zweimal aufgetreten. Und jedes Mal mit großem Erfolg.

An Christi Himmelfahrt wurde zunächst fleißig geübt und das Repertoire erweitert. Am Wochenende trat der Chor unter Heidrun Till dann gleich vor Ort auf und erntete viel Applaus.

Am Heimattreffen in Ellwangen, das im September zur Austragung kam, konnten die Sängerinnen und Sänger nochmals ihr Können unter Beweis stellen. Diesmal honorierten die Andreser dementsprechend die Singgruppe.

Für das Banater Chortreffen in Pforzheim mussten

wir leider absagen.

Fürs nächste Jahr flattern bereits Anfragen ins Haus. Im Sommer vielleicht einen Auftritt in Andres und im Herbst vielleicht eine Darbietung in der Stuttgarter Liederhalle? Wäre schön! Da müssen alle Mitglieder noch entscheiden, was auch demnächst geschehen wird.

Zwei Häuser, die unserer Identität dienen

In Süddeutschland sind zwei Institutionen bestrebt, der Pflege und Weiterentwicklung des Kulturerbes

der Deutschen aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa zu dienen. In München setzt sich das Haus des Deutschen Ostens (HDO),



HDO

Am Lilienberg 5 dafür ein und in Stuttgart in der Schlossstr. 92 tut das Haus der Heimat all das Machbare.

Vorträge, Lesungen, Ausstellungen, Auftritte von Kulturschaffenden aus dem südöstlichen Europa usw.



HdH

sind in diesen beiden Einrichtungen keine Seltenheit. Auch das Banat ist stets gut vertreten.

In diesem Jahr organisierte das HDO in München eine Ungarnreise und begab sich auf die Spuren der Donau-

schwaben. Das Reiseteam wurde von hochkarätigen Historikern begleitet.

Im HdH referierte Dr. Swantje Volkmann (DZM Ulm)

übers Banat. Es lohnt sich allemal, diese Einrichtungen zu besuchen und immer wieder Neues zu erfahren.

Rarität Bild

Überlieferte Erzählberichte halten viele Ereignisse vom Vergessen fern. Deshalb sind niedergeschriebene Beiträge von großer Bedeutung. So lebt

Geschichte, an der man sich in der Gegenwart und für die Zukunft orientieren kann. Bilder von vor mehr als 100 und 50 Jahren erwecken

Aufmerksamkeit. Vergangenheit vergeht nicht! Überzeugen Sie sich selbst beim Betrachten dieser unten gezeigten Bildern.



1



2

Foto: privat

Am Brunnen

Foto 1 ist von 2024 am Brunnen. Die 2. Fotoaufnahme stammt von 1971, als die Schulklasse des Jahrgangs 1957 dem Zeppelingelände (errichtet 1915) einen Besuch abstattete. Herzlichen DANK der Andreserin, die uns unlängst dieses Rarität-Bild zusandte.